



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2020)
Teilstudiengang **Bildung, Erziehung,
Gesellschaft**

Stand: Frühjahrssemester 2021



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2020\) in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Erziehungswissenschaft

Gebäude HEL | Raum 113
Tel. +49 461 805 2270
E-Mail: maria.steiner@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/erziehungswissenschaft>

Sekretariat Abteilung Psychologie und der Abteilung Schulpädagogik

Gebäude HEL | Raum 113
Tel. +49 461 805 2199
E-Mail: martina.petersen@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/psychologie/>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang *Bildung, Erziehung, Gesellschaft* sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 25 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	M 1: Erziehen – Lernen – Unterrichten in der Grundschule		Fach A	Lernbereich 1	Fach B
2			Fach A	Lernbereich 2	Fach B
3	M 2: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar		Fach A	Praxissemester	Fach B
4	M 3: Soziale Ungleichheit und Schulerfolg	M 4: (Inter-) Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit	Master Thesis (Wahlpflicht)		

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Erziehen – Lernen – Unterrichten in der Grundschule				
	<i>Educating – Learning – Teaching in primary school</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		128000100		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		5 SWS		
	Studienabschnitt	1. - 4. Semester	Workload (gesamt)		
	Turnus	Vorlesung: jedes Herbstsemester Seminar 1: jedes Herbstsemester Seminar 2: jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	75 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	225 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über zentrale theoretische Konzepte und aktuelle Forschungsbefunde der Grundschulpädagogik und -didaktik. Sie werden zur Reflexion und Analyse von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen, den erzieherischen Aufgaben von Lehrkräften im Unterricht sowie den Anforderungen des Berufs von Grundschullehrkräften befähigt. Sie eignen sich vertieftes Wissen über die Grundschule als didaktisch-methodisches Handlungsfeld (z.B. Gestaltung des Schulanfangs, jahrgangsgemischtes Lernen, Heterogenität und Differenzierung) und die Grundschule als Institution im Bildungssystem (z.B. Übergänge von der Grundschule in die weiterführende Schule) an.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmungen der Grundschule vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte und aktueller empirischer Befunde zu reflektieren. Sie werden dazu befähigt, unterschiedliche Positionen und Konzepte aus der Grundschulpädagogik und -didaktik einzuordnen, kritisch zu diskutieren und mit Blick auf das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden eignen sich eigenständig Textkompetenzen im Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur an. Sie erproben unterschiedliche Vortrags-, Text- und Lehrformate und üben sich in Praktiken des forschenden Lernens (u.a. durch kasuistische Fallarbeit mit Hilfe von didaktischen Unterrichtsmaterialien) ein.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Gestaltung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen und werden dazu befähigt, wissenschaftliche Argumentationskompetenzen zu erwerben. Zudem erhalten sie die Möglichkeit zur Reflexion eigener schulbiographischer Erfahrungen und der Herausbildung eines professionellen Habitus.				
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Torsten Eckermann				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 1: Teilmodul 1	Erziehen – Lernen – Unterrichten in der Grundschule			
	Teilmodulkennnummer	128000101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	300	Selbststudium		45 h
M 1: Teilmodul 2	Erziehen – Lernen – Unterrichten in der Grundschule (Vertiefungsseminar 1)			
	Teilmodulkennnummer	128000102	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 3	Erziehen – Lernen – Unterrichten in der Grundschule (Vertiefungsseminar 2)			
	Teilmodulkennnummer	128000103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	128000105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	90-minütige Klausur oder 25-minütige mündliche Prüfung oder Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten			
				Letzte Änderung: 07.02.2020

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015					

Modul 2	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		128000200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene, schulpädagogische Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Direktor/in des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 2: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	128000201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 2: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	128000205	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 29.01.2016				

Modul 3	Soziale Ungleichheit und Schulerfolg			
	<i>Social Inequality and School Success</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		128000300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			30 h	
			120 h	
Qualifikationsziel:	Kenntnisse des Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Schulerfolg in der Kindheit. Vertiefendes Wissen über die Reproduktion von Ungleichheit in der Grundschule und die schulischen Kompensationsmöglichkeiten und -grenzen. Fähigkeit, den Zusammenhang kindlicher Lebenswelten und schulischer Selektionsmechanismen zu reflektieren.			
Fachkompetenz:	Verstehen des strukturellen Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Bildungssystem, nachhaltige Differenzierung im Denken zwischen pädagogischen Intentionen und Effekten pädagogischer Praxis, Bestimmung der Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns im Kontext von Kompensation und (Re-)Produktionen von soz. Ungleichheit durch Schule und Unterricht			
Methodenkompetenz:	Analyse der Bildungswirklichkeit und ihrer Strukturen und/oder Praktiken, Lektüre zentraler Texte zur Kindheitsforschung, Durchführung kleiner Forschungsprojekte zu zentralen Fragestellungen und Problemen im Kontext Kindheit, sozialer Ungleichheit und Schulerfolg			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sozialkompetenz: Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts in Kleingruppen; Selbstkompetenz: Selbstgesteuerte Arbeiten zu Themen aus der Kindheitsforschung			
Lehr-/ Lernformen:	Lernvortrag, Gruppenforschung, Textarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anke Wischmann / Prof. Dr. Marion Pollmanns			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Soziale Ungleichheit und Schulerfolg				
	Teilmodulkennnummer	128000301	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	128000305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Projektbericht oder Hausarbeit oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Projektbericht: 15-20 Seiten Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Hausarbeit: 15-20 Seiten Klausur: 90 Minuten			
Letzte Änderung: 04.03.2020					

Modul 4	(Inter-) Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit				
	<i>(Inter) Disciplinary Perspectives on Childhood</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		128000400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Lebensphase Kindheit aus der Perspektive unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen zu betrachten. Sie setzen sich individual- oder gesellschaftstheoretisch mit den Voraussetzungen und Prozessen des Aufwachsens und Lernens von Kindern auseinander und analysieren deren historische, soziale, gesellschaftliche bzw. kulturelle Einbettung. Diese Auseinandersetzungen bilden die Basis für eine Reflexion der mit dieser Lebensphase einhergehenden spezifischen und vielschichtigen Anforderungen an pädagogisches Handeln.				
Fachkompetenz:	Auf der Basis der jeweils spezifischen disziplinären Perspektive auf Kindheit sind die Studierenden in der Lage, theoretische und praktische Konsequenzen für pädagogisches Handeln abzuleiten.				
Methodenkompetenz:	Vor dem Hintergrund der jeweils gewählten Perspektive erarbeiten die Studierenden Ansätze für pädagogisches Handeln und diskutieren deren praktische Umsetzung.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Erweiterung der eigenen Perspektive auf Kinder, Kindheit und kindliches Lernen; Fähigkeit, auf die heterogenen Bedürfnisse von Kindern im Rahmen pädagogischen Handelns adäquat einzugehen				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar/ Lektüre, Diskussion, Vortrag, Gruppenarbeit, empirische Studien				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage				
Teilnahmevoraussetzung:	k.A.				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	(Inter-) Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit			
	Teilmodulkennnummer	128000401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	128000405	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit oder Klausur oder Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Haus- oder Projektarbeit (ca. 15 S.; Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende); Klausur (90 min); Portfolio (Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende)			
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Modul 5	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		128000500	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine schulbezogene, bildungswissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles, schulbezogenes bildungswissenschaftliches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Sprecher/in Institut für Erziehungswissenschaften			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	128000505	Prüfungsumfang	70 bis 90 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Master Thesis: 70-90 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 04.03.2020				